

Wettspielanweisungen FK Havelland Herren - Saison 2022/2023

1. Sämtliche Punkt-, Pokal- und Freundschaftsspiele werden auf der Grundlage der gültigen Satzung und Ordnungen des FLB durchgeführt. Weiterhin gelten Mitteilungen und Änderungen, die in den Brandenburgischen Fußballnachrichten (BFN), bis zum Einstellen der BFN, sowie auf der Homepage des Fußballkreises veröffentlicht werden.
2. Die Vereine sind verpflichtet den behördlichen Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie Folge zu leisten. Werden durch örtliche Behörden Festlegungen getroffen, die unseren Spielbetrieb beeinträchtigen, ist der zuständige Staffelleiter umgehend zu informieren.
3. Die im DFBnet veröffentlichten Ansetzungen (Termine, Anstoßzeiten, Spielorte etc.) sind für alle Vereine verbindlich.
4. In allen Spielklassen (einschließlich Pokalspiele) wird der DFBnet Spielbericht online genutzt. Die Vereine haben dafür die notwendigen technischen Voraussetzungen zu schaffen. Die Freigabe der Aufstellungen hat durch die Vereine bis spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn zu erfolgen. Zuwiderhandlungen können mit Ordnungsgeldern geahndet werden. Für den Fall eines Ausfalls der Technik sind Spielberichte in Papierform auszufüllen und an den Staffelleiter zu senden.
5. Bei der Erstellung des Spielberichtes sind die Verantwortlichen der Mannschaft zu benennen. Nur diese und die Auswechselspieler dürfen sich auf der Wechselbank aufhalten. Für jede Funktion kann nur eine Person mit Vor- und Zuname benannt werden.
6. Gem. § 20 (5) der SpO dürfen nur Spieler eingewechselt werden, die auf dem Spielbericht vor dem Spiel aufgeführt wurden. Es ist die Eintragung von maximal 7 Auswechselspielern möglich. Die Spielformulare sind laut § 22 (4) bis eine Stunde nach Spielende zu bestätigen. Vor Beginn nicht auf dem Spielberichtsbogen aufgeführte Spieler dürfen nicht eingesetzt werden. Zuwiderhandlungen werden mit einem Ordnungsgeld geahndet.
7. Erfolgt kein Spielbericht online sind von den Heimvereinen die Spielergebnisse gem. § 20 (10) SpO bis eine Stunde nach Spielschluss direkt an das DFBnet zu übermitteln. In den Spielen der Kreisoberliga und der Kreisliga ist der Liveticker durch den Gastgeber zu bedienen,
8. Spieltag ist jeweils der Zeitraum von Freitag bis Sonntag. Als Regelspieltag für den Herrenspielbetrieb gilt der Sonntag, der letzte Spieltag der Samstag.
9. Rechtzeitig eingegangene Sonderwünsche sowie Anträge auf Spielverlegungen werden nach Möglichkeit bei den Ansetzungen berücksichtigt. Sonstige Anträge auf Spielverlegung sind nach § 30 SpO einzureichen. Den Verlegungen von Pflichtspielen wird nur in Ausnahmefällen zugestimmt. An den letzten beiden Spieltagen spielen Mannschaften um den Auf- oder Abstieg zeitgleich.
10. Der Einsatz von Juniorenspielern, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ist im Herrenbereich nur nach Bestätigung durch die Passstelle des FLB möglich. Dabei sind die einschlägigen §§ der Jugendordnung zu beachten.
11. Grundsätzlich können nur Spieler eingesetzt werden, die auf der Spielberechtigungsliste der Mannschaft im DFBnet ausgewiesen sind. Ein Nachtrag kann nur gem. § 9 (4) SpO erfolgen, eine Frist von 24 Stunden vor dem Anpfiff ist bindend.

12. Spieler und Offizielle, die einer Sperrstrafe unterliegen, dürfen in keiner offiziellen Position vom Verein eingesetzt werden und damit auch nicht auf dem Spielbericht als Verantwortliche erscheinen. Die Anwesenheit im Innenbereich und auch die Tätigkeit als Ordner sind untersagt.
13. Bis zum 01.06.2023 haben die Vereine, die von ihrem eventuellen Aufstiegsrecht in die nächsthöhere Spielklasse keinen Gebrauch machen wollen, dies dem Vorsitzenden des Spelausschusses schriftlich mitzuteilen. Dies trifft auch auf Mannschaften zu, die beabsichtigen, trotz sportlicher Qualifikation, nicht in ihrer Spielklasse zu verbleiben.
14. Die Vereine sind verpflichtet die Ansetzungen und Spielzeiten im DFBnet zu kontrollieren. Bei festgestellten Überschneidungen zu Ansetzungen oder Anstoßzeiten sind die Staffelleiter umgehend zu informieren. Dies gilt auch bei Beeinträchtigungen durch Spielverlegungen von höherklassigen Mannschaften.
15. Bei witterungsbedingten Problemen mit der Spieldurchführung wenden sich die Vereine an den zuständigen Staffelleiter. Sie informieren über den Zustand des Platzes und über mögliche Maßnahmen zur Spieldurchführung. Diese Information hat neben dem evtl. schriftlichen Nachweis einer Platzsperrung grundsätzlich mündlich zu erfolgen, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Vereine sind grundsätzlich nicht berechtigt Spiele abzusagen. Eine Absage erfolgt ausschließlich durch den Staffelleiter oder am Spieltag durch den Schiedsrichter.
16. Bei Pokalspielen, bis einschließlich Halbfinale, haben unterklassige Mannschaften Heimvorteil. Es wird ausgeschlossen, dass bis einschließlich Viertelfinale zwei Mannschaften eines Vereins aufeinandertreffen. Erreichen zwei Mannschaften eines Vereins das Halbfinale, werden Sie gegeneinander angesetzt.
17. Bei Spielen auf Kunstrasenplätzen sind nur Schuhe mit Nocken-, Multinocken oder Gummi- bzw. Kunststoffsohle erlaubt. Nicht erlaubt sind Schuhe mit Schraubstollen. Zur Vermeidung von Spelausfällen haben alle Spieler die Pflicht, geeignetes Schuhwerk zur Durchführung der Spiele auf Kunstrasen mitzuführen.
18. Entsprechend der jeweiligen Witterungsverhältnisse haben die Schiedsrichter sich bei Bedarf am Spieltag rechtzeitig mit dem jeweiligen Staffelleiter und der Platzmannschaft in Verbindung zu setzen, um bei einem Spelausfall eine unnötige Anreise der Gastmannschaft zu verhindern.
19. Vereine haben die Möglichkeit bis zum 01.06.2023 gemäß Spielordnung und "Rahmenrichtlinie der Spielgemeinschaften" des FLB einen Antrag auf Gründung einer Spielgemeinschaft für die kommende Saison beim Vorsitzenden des Spelausschusses zu stellen.
20. Alle Veränderungen zu Angaben der Vereine im DFB System (Anschriften, Verantwortlichkeiten) sind innerhalb von 10 Tagen dem Verantwortlichen für DFBnet des Fußballkreises schriftlich mitzuteilen.
21. Jeder Heimverein hat zu jedem Spiel eine ausreichende Anzahl an Ordnern, mindestens jedoch 3, zu stellen (diese Mindestanzahl gilt für alle Großfeldspiele des Fußballkreises). Der namentliche Nachweis ist vor dem Spiel unaufgefordert dem Schiedsrichter unter Verwendung des Formblattes Ordnerbuch zu übergeben. Der Schiedsrichter hat die Vorlage schriftlich zu bestätigen.
22. Das Tragen von Werbung auf der Spielkleidung ist gestattet. Die Regelungen der Spielordnung § 21a zur Beschaffenheit und Ausgestaltung der Werbung sind einzuhalten. Der Hauptwerbepartner auf der Trikotvorderseite ist für den jeweiligen Spieltag im Spielbericht zu vermerken.

23. Der Fußballkreis führt Fair-Play-Wettbewerbe für alle Herrenspielklassen. Geehrt werden die Sieger mit einem Gutschein in der Folgesaison.
24. Die Torschützenkönige aller Männerspielklassen werden mit der Torjägerkanone ausgezeichnet

Auf- und Abstiegsregelung Saison 2022/2023

Bedingung für den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse ist, dass die in Frage kommende Mannschaft nach der Spielordnung auch aufstiegsberechtigt ist. Sollte eine, auf einem Aufstiegsplatz stehende Mannschaft nicht aufstiegsberechtigt sein, steigt die nächstplatzierte, aufstiegsberechtigte Mannschaft auf, dies ist aber nur bis maximal Platz drei möglich.

Die Staffelfstärke der einzelnen Staffeln in den verschiedenen Spielklassen wird mit maximal 16 Mannschaften festgelegt, die einzige Ausnahme kann die Kreisoberliga für eine Saison sein, sofern mehr als zwei Mannschaften aus der Landesklasse absteigen.

Der Vorstand des Fussballkreises Havelland ist berechtigt, Sonderregelungen zu treffen, wenn Ereignisse eintreten, die bei der Festlegung der Auf-und Abstiegsregelung nicht vorhersehbar waren.

Die vorgesehene Veränderung der Spielklassen zur Saison 2023/24 wird zunächst zurückgestellt

Entscheidend für die Regelungen ist die Anzahl der Absteiger, beziehungsweise freiwillige Abmeldungen aus dem FLB. Die folgenden Regelungen gelten für bis zu zwei Absteigern aus dem FLB. Bei drei und mehr wird für eine Saison die Kreisoberliga aufgestockt.

Kreisoberliga:

Der Tabellenerste ist der Kreismeister Havelland und Aufsteiger in die Landesklasse. Die Mannschaften auf den Plätzen 14-16 steigen ab.

Kreisliga:

Die beiden Staffelsieger steigen direkt in die Kreisoberliga auf. Eine mögliche Relegation können die Tabellenzweiten spielen, sofern freie Plätze in der Kreisoberliga vorhanden sind, sie wird in einem Spiel entschieden. Die Mannschaften auf den Plätzen 15 und 16 steigen ab.

1.Kreisklasse:

Die beiden Staffelsieger und die beiden Tabellenzweiten steigen direkt in die Kreisliga auf. Bei freien Plätzen in der Kreisliga können die Tabellendritten, sofern berechtigt, den freien Platz ausspielen. Die Mannschaften auf den Plätzen 13 und 14 sind Absteiger.

2.Kreisklasse:

Die drei Staffelsieger sind direkte Aufsteiger. Freie Plätze können ausgespielt werden, sofern aufstiegsberechtigt. Es gibt keine Absteiger.

Kreispokalspiele:

Im Punkt 16 der Wettspielanweisungen ist der Modus beschrieben, die Austragung des Finalspiels wird möglichst auf einem Rasenplatz gespielt und öffentlich ausgeschrieben.